

Hrsg. Ullrich Junker

Die von Panwitz Genealogie

schlesischer Adel
im Universal-Lexicon
von Johann Heinrich Zedler

**© im August 2023
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Grosses vollständiges UNIVERSAL- LEKTOR

Aller Wissenschaften und Künste,
Welche bisher durch menschlichen Verstand und Witz

erschunden und verbessert worden.

Darinnen so wohl die Geographisch-Politische

Beschreibung des Erd-Grenzes, nach allen Monarchien, Kaiserthümern, Königreichen, Fürstenthümern, Republiken, freyen Herrschaften, andern, Städten, See-Häfen, Festungen, Schlössern, Flecken, Almtern, Klöstern, Gebürgen, Häßen, Waldern, Meeren, Seen, Inseln, Flüssen und Canalen; Sammt der natürlichen Abhandlung von dem Reiche der Natur, nach allen himmlischen, lüftigen, feurigen, wasserischen und irdischen Körpern, und allen hierin befindlichen Geistern, Planeten, Dieren, Pflanzen, Metallen, Mineralien, Salzen und Steinen ic.

Als auch eine ausführliche Historisch-Sogenealogische Nachricht von denen Durchlauchten und berühmtesten Geschlechtern in der Welt:

Den Leben und Thaten derer Kaiser, Könige, Thür-Fürsten und Fürsten, grosser Helden, Staats-Minister, Kriegs-Obersten zu Wasser und zu Lande, denen vornehmsten geist- und weltlichen Ritter-Orden ic.

Ingleichen von allen Staats-, Kriegs-, Reichs-, Polizey- und Haushaltungsgeschäften des adelichen und bürgerlichen Standes, der Kauffmannschaft, Handthierungen, Künste und Gewerbe, ihren Inzungen, Zünften und Gesellschaften, Schiff-Faherten, Jagden, Fischerthen, Berg-Bein-Acker-Bau und Viehwacht ic.

Wie nicht weniger die völige Vorstellung aller in denen Kirchen-Geschichten berühmten Alt-Väter, Propheten, Apostel, Päpste, Cardinale, Bischöffe, Prälaten und Gottesgelehrten, wie auch Concilien, Synoden, Orden, Wallfärthen, Verfolgungen der Kirchen, Märtyrer, Heiligen, Seerice und Kezer aller Zeiten und Länder;

Endlich auch ein vollkommen Inbegriff der allergelehrtesten Männer, berühmter Universitäten, Academien, Societäten und der von ihnen gemachten Entdeckungen: Ferner der Mythologie, Alterthümer, Münz-Wissenschaft, Philosophie, Mathematica, Theologie, Jurisprudentia und Medicina, wie auch aller freien und mechanischen Künste, sammt der Erklärung aller darinnen vor kommenden Kunst-

Wörter u. s. f. enthalten ic.

Mit hoher Potentaten allergnädigsten Privilegiis.

Sechs und zwanzigster Band, P - Pd.

Leipzig und Halle,

Verlegts Johann Heinrich Zedler.

1740

Panwitz, ein uraltes adeliches Geschlecht in der Lausitz, Schlesien und der Marck Brandenburg, dessen Stammhaus gleichen Namens in dem Budißinischen District lieget, und denen von Seidewitz zugehöret. N. von Panwitz lebte um die Mitte des 13. Jahrhunderts, und gab seinen Garten dazu her, als Otto der fromme, Marggraf zu Brandenburg, das Franciscaner-Kloster zu Bautzen stiftete. Wolfram von Panwitz war 1297 mit Zeuge, als Heinrich, Hertzog in Schlesien und Herr zu Glogau, Theodorico von Frankenberg und seinem Bruder das Gut Rosenau in dem Pitschnischen überreichte. Werner von Panwitz bekam 1324 von Conraden, Hertzoge zu Oelß, das Burggraftum zu Wolau mit andern Rechten auf Lebenszeit. Wolfram von Panwitz war 1341 Burggraf zu Glatz. Dessen Bruder Nicolas, so Canonicus zu St. Johann in Breßlau gewesen, hat die Pfarre zu Rengersdorf, Lomnitz, und Eisersdorff gestiftet. Margarethe von Panwitz bekleidete 1355 die Stellc einer Unter-Priorin in dem Kloster Trebnitz, Balthasar und Heinrich begleiteten 1414 Ludewigen, Hertzog von Brieg, auf die Versammlung nach Costnitz. Nicolas wurde 1475 Amts-Hauptmann zu Bautzen, welche Bedienung auch Hanß 1494 zu Görlitz, und ein anderer dieses Namens 1498 zu Bauten erhalten. Hanß von Panwitz und Rengersdorf auf Albendorf, der 1490 Lands-Hauptmann der Grafschafft Glatz gewesen, zeugte mit Catharinen von Hohberg 4 Söhne, welche die Albendorfi-

sche Linie fortgepflanzet, bis sie zu Anfange des 18. Jahrhunderts mit N. von Panwitz, Kayserl. Obristen und Com mendanten zu Arad und Zatmar, erloschen. Otto zu Rengers dorf, des letztgedachten Landes-Hauptmanns Bruder, war mit Barbaren von Rohn verehlichet, und stiftete die Rengersdorfsche Linie, von welcher 1724 nur noch der einzige Frantz von Panwitz übrig gewesen. Caspar von Panwitz zu Mechwitz besaß das Städtgen Löwen im Briegischen, und war 1588 Landes-Aeltester in dem Fürstenthum Brieg. Hanß von Panwitz und Piskorsine, starb 1615 als Hofrichter der Herrschafft Mili tsch, und hinterließ Hansen von Panwitz und Piskorsine, der 1660 als Burggraf zu Herrnstadt mit Tode abgegangen. Heinrich Wilhelm zu Peterwitz und Jägersdorf im Jaurischen, ein Sohn Heinrichs zu Lomnitz auf Peterwitz, Land-Commissarii der Fürstenthümer Schweid nitz und Jauer, starb 1663. Sein Sohn Heinrich Wilhelm von Panwitz und Alt-Lomnitz, Erb-Herr auf Ober- und Nieder Peterwitz etc. war 1651 von Rosinen von Schweinitz geboh ren, und ließ bey seinem Tode, der 1697 erfolget, von Annen Sabinen von Schweinitz 4 Söhne: 1) Balthasar Wilhelm, geb. 1679, starb 1696 zu Leipzig , allwo er sich des studirens wegen aufhielt. 2) Heinrich Wilhelm von Panwitz, auf Teschwitz im Wohlauischen, verehlichte sich 1711 mit Annen Louisen von Niebel schütz. 3) Abraham Friedrich auf Rinnersdorf, hat sich 1719 gleichfalls eine von Niebel schütz ehelich beygeleget. 4) Ernst Wilhelm von Panwitz. In Königl. Preußischen und Chur-Brandenburgischen Diensten haben sich vor andern folgende hervor gethan: 1) Johann

Friedrich war 1700 Chur-Brandenburgischer Ober-Hof-Jägermeister. 2) Friedrich Wilhelm lebte 1712 als Domherr zu Halberstadt. 3) N. von Panwitz war 1714 Königl. Preußischer General-Lieutenant und Gouverneur zu Peitz. 4) Ein anderer war 1718 Königl. Preußischer General-Major und Obrister über ein Dragoner-Regiment.

Sinapii Schles. Curios. t. I. pag. 689.

Grossers Lausitz. Merckw. t. 2. p. 12.